



Blick über 'n Gartenzaun

Gartenteiche und Biotope sind eine Unfallgefahr.

Unfälle, bei denen kleine Kinder in Gartenteiche stürzen und sich verletzen können, haben mitunter fatale Folgen und kommen leider immer wieder vor. Im Anschluss stellt sich oftmals die Haftungsfrage. In Betracht kommen der Gartenbesitzer wegen Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht. Zwar muss und kann eine absolute Sicherheit nie gewährleistet sein, aber wenn in der Nachbarschaft kleine Kinder wohnen, sollten sie ihren Gartenteich von vornherein "kindersicher" planen und gestalten. Ein Gartenteich muss so gut abgesichert sein, wie es zumutbar ist, z.B. ein Einzäunen des Teiches oder des gesamten Grundstückes. Zu beachten ist, dass eine geringe Wasserstandshöhe noch kein ausreichender Schutz für Kinder vor Ertrinken ist.

Muss ich Froschgequak von Nachbars Teich dulden ?

Der Lärm von männlichen Fröschen in Nachbars Teich kann während der Paarungszeit den Nachbarfrieden erheblich stören. Der Bundesgerichtshof hat klargestellt, dass Froschlärm im Sinne des Gesetzes störend wirkt. Die Nachbarn müssen es nicht dulden. Will man einen Abwehranspruch geltend machen, benötigt man eine behördliche Ausnahmegenehmigung. Nur wenn diese erteilt ist, ist eine Verurteilung des Nachbarn möglich.



*In frischer Luft, in frischem Grün,
da wo die bunten Blümlein blühen,
in Wiesen, Wäldern, auf der Heide,
entfernt von jedem Wohngebäude,
auf rein botanischem Gebiet,
weilt jeder gern, der voll Gemüt.
(Wilhelm Busch)*

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e = ä)

Seit April 2024 erscheint in Großdubrau wöchentlich ein elektronisches Amtsblatt mit vielen amtlichen und nichtamtlichen Informationen aus dem Gemeindegebiet. Die Internetadresse lautet: www.grossdubrau.de/elektronisches-amtsblatt.html oder nebenstehenden QR-Code. Nach Anmeldung kann sich jeder das Amtsblatt bequem per e-Mail zuschicken lassen.



- Die Gemeindeverwaltung bittet darum, keine streunenden Katzen zu füttern und eigene Freigänger zu kastrieren.
- Des Weiteren bitte bei vollen Kleidercontainern keine Kleidungsstücke oder Müll neben den Containern ablagern.
- Seit März ist die B156 zwischen Briesing und Sdier (Kartoffellager) wegen Bauarbeiten voll gesperrt. Der Ort Zschillichau ist nur über Großdubrau, Zschillichauer Weg erreichbar. Die Bauarbeiten dauern bis Ende Juli. In den von Umleitungen betroffenen Orten wurden teilweise Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 Km/h installiert.



Obstbau- und Heimatverein
Großdubrau e.V.



Ausgabe II. Quartal - 2026

www.ohv-grossdubrau.de



Der Gartenfreund

Ortsteile Großdubrau - Jetscheba

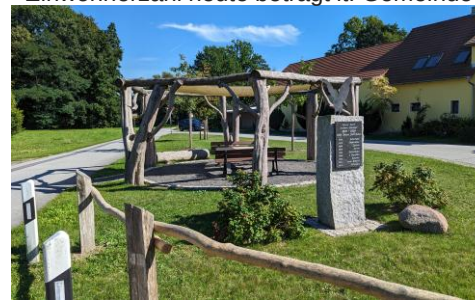
Nachdem wir in der letzten Ausgabe einen Ortsteil von Großdubrau, Altkleindubrau vorgestellt hatten, wollen wir uns jetzt mit einem weiteren Ortsteil von Großdubrau, Jetscheba befassen. Jetscheba wurde erstmalig 1419 erwähnt. Der Ortsname Jetscheba leitet sich vom sorbischen Wort Habicht ab.

Zur Zeit des Nationalsozialismus wurde der Name geändert. Der Ort hieß zu dieser Zeit Habichtau. Seinen ursprünglichen Namen Jetscheba erhielt der Ort 1949 zurück.

Bereits in der mittleren Bronzezeit bestand an der heutigen Straße nach Teicha ein Dorf mit Holzhäusern. Das idyllische Dörfchen ist tatsächlich nur von Kauppa aus durch eine befestigte Straße erschlossen. Alle Verbindungen nach Nordosten oder nach Nordwesten bestehen bis heute als Feldwege oder Waldwege. Spöttisch sagen die Einwohner: Jetscheba – Drehscheibe. Im Jahr 1621 ist ein Vorwerk des Rittergutes Kauppa in Jetscheba verzeichnet. Jetscheba war seit jeher ein Ortsteil von Kauppa und wurde gemeinsam mit diesen 1936 nach Commerau und 1994 schließlich nach Großdubrau eingemeindet.



Für seine Statistik über die sorbische Bevölkerung in der Oberlausitz ermittelte A. Muka in den 80iger Jahren des 19. Jahrhunderts eine Bevölkerungszahl von 285 für Kauppa und Jetscheba, darunter 257 Sorben. Seitdem ist der Gebrauch des Sorbischen im Ort stark zurück gegangen. Die vorwiegend evangelische Bevölkerung ist mindestens seit 1614 nach Klix gepfarrt. Die Einwohnerzahl heute beträgt lt. Gemeindeverwaltung 73. Die Einwohnerzahl hat sich somit reduziert.



Die Einwohner von Jetscheba haben ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl. So werden oft „runde Geburtstage“, Hochzeiten u.ä. mit der gesamten Dorfgemeinschaft gefeiert. Dazu gehören auch solche Traditionen wie Hexenbrennen. Nachbarschaftshilfe ist selbstverständlich und wird, wenn notwendig praktiziert. Abschließend kann man sagen in Jetscheba ist die Welt noch in Ordnung.

Kurzer Rückblick

weitere Fotos auf der Homepage:
www.ohv-grossdubrau.de



Kegeln
23. Januar



Weinprobe 13. März – Weingut „Breitling & Walter“ in der Skihütte



Obstbaumschnitt bei Fam. Kronstein 29. März



Praxistips vom Nachbarn

April: - Erbesen, Mangold, Schwarzwurzeln, Rettiche, Frühhöhren, Schnitt- und Pflücksalate, Dill, Rucola und Kresse können direkt ins Beet gesät werden.

- Pfirsichbäume nach der Blüte schneiden, sobald der Fruchtbehang sichtbar ist
- Löwenzahn unter Obstbäumen verbessert den Boden, indem er Mineralien aus tiefen Bodenschichten hochzieht, die später den Baumwurzeln zugute kommen.

- Mitte April können die ersten Kartoffeln gepflanzt werden

- erfrorene Brombeertriebe zurückschneiden, Seitentriebe auf 2 Augen einkürzen

Mai: - überwinterte Geranien und Fuchsien zurückschneiden und in frische Erde topfen, bei Frost abdecken

- Tomaten vor dem Auspflanzen an der Sonne abhärten

- Erdbeeren mit Stroh oder Heu mulchen

- Gurken und Bohnen können ab Mitte Mai direkt ins Beet ausgesät werden

- Kulturschutznetze helfen wirksam gegen Möhrenfliege, Blattläuse u.ä. Dabei die Ränder gut eingraben. Die luftigen Netze bleiben bis zur Ernte liegen. Vlies dagegen muss wegen möglichem Hitzestau jetzt entfernt werden.

- Gelbtafeln gegen die Kirschfruchtfliege in Kirschbäumen aufhängen

- Frühkartoffeln anhäufeln. Die Blätter sollen oben noch heraus schauen

Juni: - Himbeeren ausdünnen, auf ca. 10 Ruten je Meter

- besonders die schwachwüchsigen Spindelobstbäume gut düngen

- Polsterstauden können nach der Blüte geteilt werden

- Erdbeeren gründlich wässern, ohne dabei die Blätter und Früchte nass zu machen

- Obstbehang bei Bedarf ausdünnen. Jeder Apfel oder Birne benötigt etwa 30 Laubblätter und Pfirsiche sollen im Abstand von 8-10 cm hängen.

- Frühblüher, wie Forsythien und Flieder können nach der Blüte ausgelichtet werden.

- Ende Juni den letzten Rhabarber ernten, Blütenstände regelmäßig ausbrechen

Kulinarisches, ausgedacht von Ramona Eichhorn

Fix gerührter Mandarinen-Becherkuchen

Zutaten für 16 Stücke

- 1 Dose Mandarinen 312g
- 1 Becher Schlagsahne 200g
- 2 Becher Mehl
- 2 TL Backpulver
- ½ Becher Öl
- 1 ½ Becher Zucker
- 2 Eier
- 100g Kokosraspel
- 1 EL Puderzucker

- Mandarinen abtropfen lassen, Saft auffangen

- Sahne in Schüssel gießen, Becher spülen

- Mehl, Backpulver, Öl, 1 Becher Zucker, Eier, ½ Becher Mandarinsaft glatt verrühren.

- Teig in Springform (26cm) geben und Mandarinen darauf verteilen.

- Kokosraspel und ½ Becher Zucker darauf streuen.

- Kuchen bei 200°C (Umluft 180°) 30 min backen.

- Die Sahne auf dem Kuchen verteilen und abkühlen lassen.

- Mit Puderzucker bestreuen.



Termine II.Quartal 2026

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
Sonntag 26. April	- Externe Veranstaltung - Frühschoppen mit den Großdubrauer Blasmusikanten (Bestellung erbeten)	Sächsischer Jäger	10:00 Uhr
Sonntag 03. Mai	Frühschoppen mit Vortrag Dr. Berger: „Vielfalt der Nutzpflanzen erhalten“	Kastanienhof	10:00 Uhr
Samstag 6. Juni	Fahrt nach Sebnitz Führung Kunstblume, Mittagessen, Fahrt durch Sächs. Schweiz, Kaffeestop bei Ratags Langenwolmsdorf <u>Kosten 40 € inkl. Busfahrt, Führung, Mittagessen (Kaffee individuell)</u> Verbindliche Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Gemeindeverw	09:30 Uhr
Freitag 19. Juni	Grillabend , zur <u>Sonnenwende</u> Lagerfeuer und Leckeres vom Grill	Skihütte am Skihang	17:00 Uhr

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern
und Angehörigen am**



3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	76	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	76	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	80	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	81	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	74	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	78	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	83	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	80	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	85	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	82	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	73	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	79	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	81	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	79	Geburtstag
2. Jun.	Herrn	Gert	Monska	zum	70	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	77	Geburtstag
16. Jun.	Herrn	Walter	Renger	zum	79	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	95	Geburtstag

Termine II.Quartal 2026

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
Sonntag 26. April	- Externe Veranstaltung - Frühschoppen mit den Großdubrauer Blasmusikanten (Bestellung erbeten)	Sächsischer Jäger	10:00 Uhr
Sonntag 03. Mai	Frühschoppen mit Vortrag Dr. Berger: „Vielfalt der Nutzpflanzen erhalten“	Kastanienhof	10:00 Uhr
Samstag 6. Juni	Fahrt nach Sebnitz Führung Kunstblume, Mittagessen, Fahrt durch Sächs. Schweiz, Kaffeestop bei Ratags Langenwolmsdorf <u>Kosten 40 € inkl. Busfahrt, Führung, Mittagessen (Kaffee individuell)</u> Verbindliche Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Gemeindeverw	09:30 Uhr
Freitag 19. Juni	Grillabend , zur <u>Sonnenwende</u> Lagerfeuer und Leckeres vom Grill	Skihütte am Skihang	17:00 Uhr

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern
und Angehörigen am**



3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	76	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	76	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	80	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	81	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	74	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	78	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	83	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	80	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	85	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	82	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	73	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	79	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	81	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	79	Geburtstag
2. Jun.	Herrn	Gert	Monska	zum	70	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	77	Geburtstag
16. Jun.	Herrn	Walter	Renger	zum	79	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	95	Geburtstag

Herausgeber

Redaktion

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

Herausgeber

Redaktion

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de